

Prof. Dr. Heiko Müller
 Prof. Dr. rer. oec. Bernhard Pellens
 Prof. Dr. Thorsten Knauer

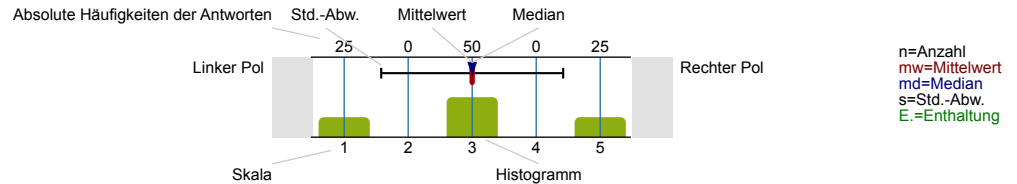


V Wertorientierte Unternehmensführung (WiSe1617_071010)
 Erfasste Fragebögen = 193

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

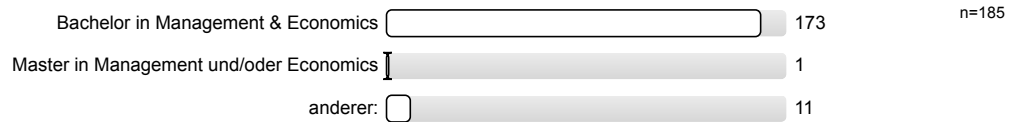
Legende

Frage

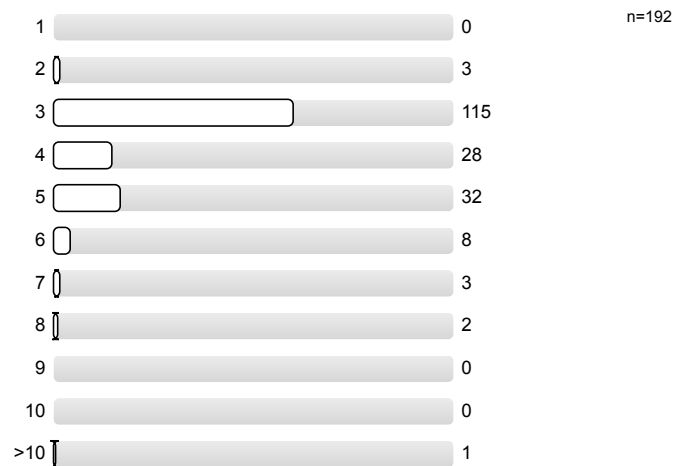


1.

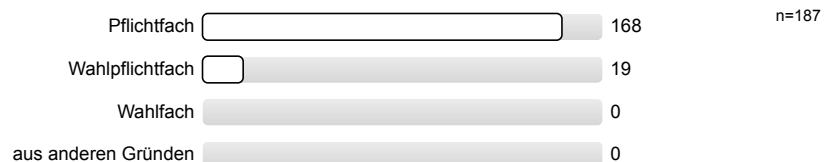
1.1) Studiengang:



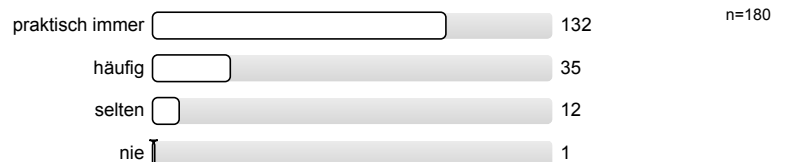
1.3) Fachsemester



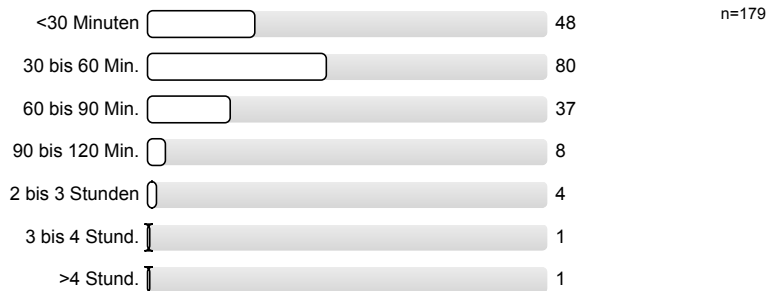
1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...



1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

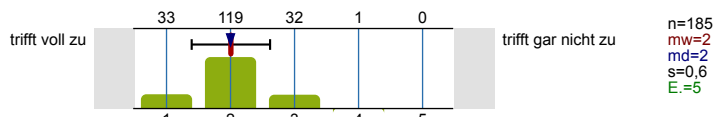


1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

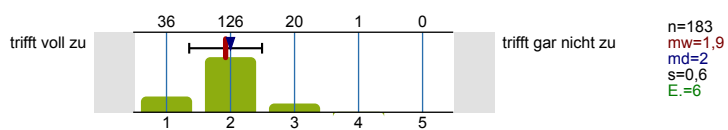


2.

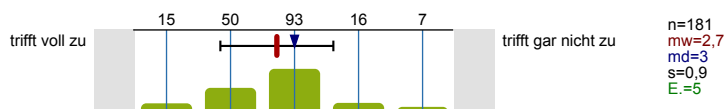
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



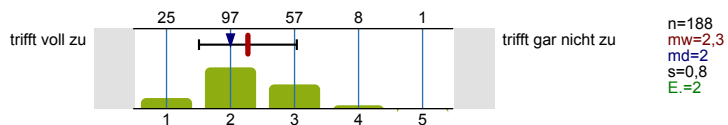
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



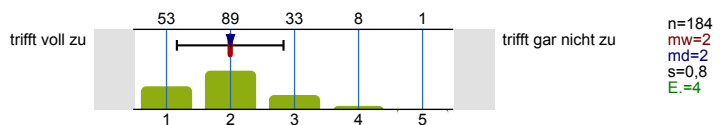
2.3) ...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.



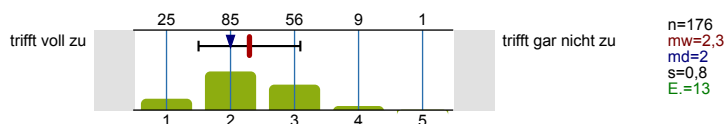
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



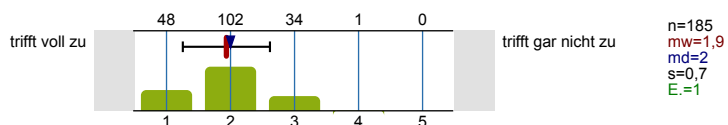
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



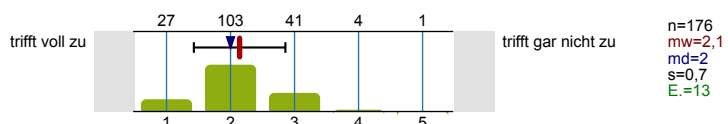
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



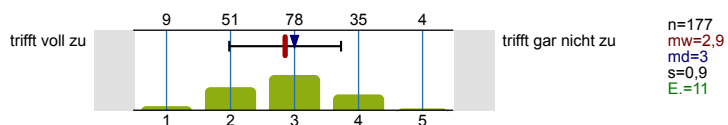
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



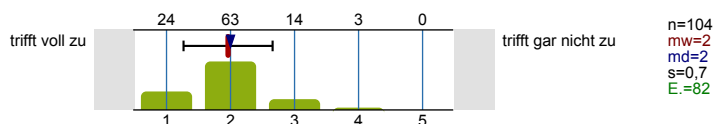
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



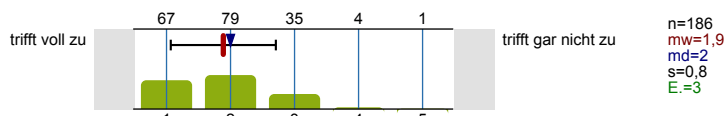
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

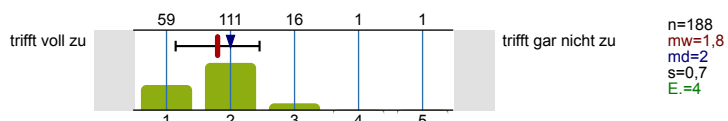


- 2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

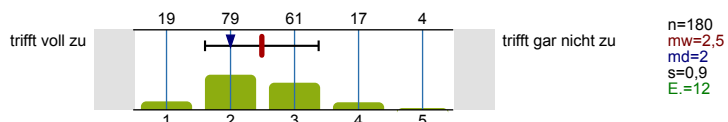


3.

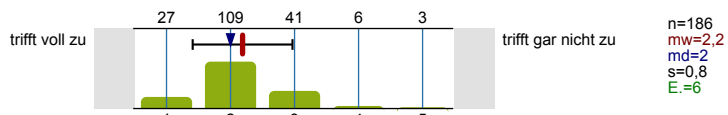
- 3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



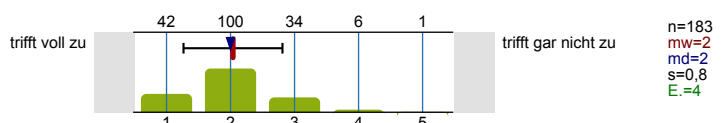
- 3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



- 3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

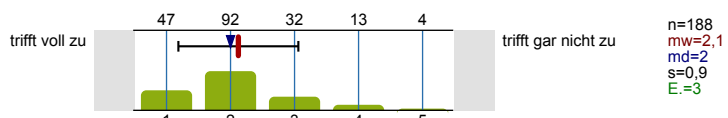


- 3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

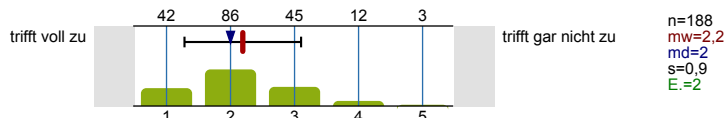


4.

- 4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

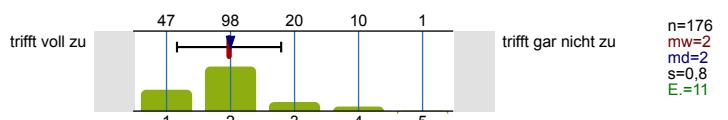


- 4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

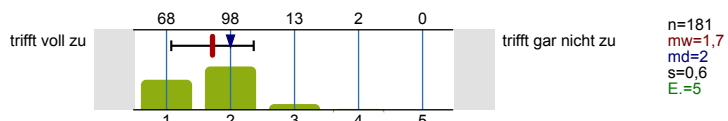


5.

- 5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

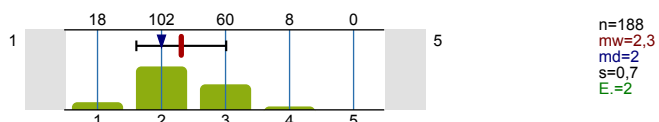


- 5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

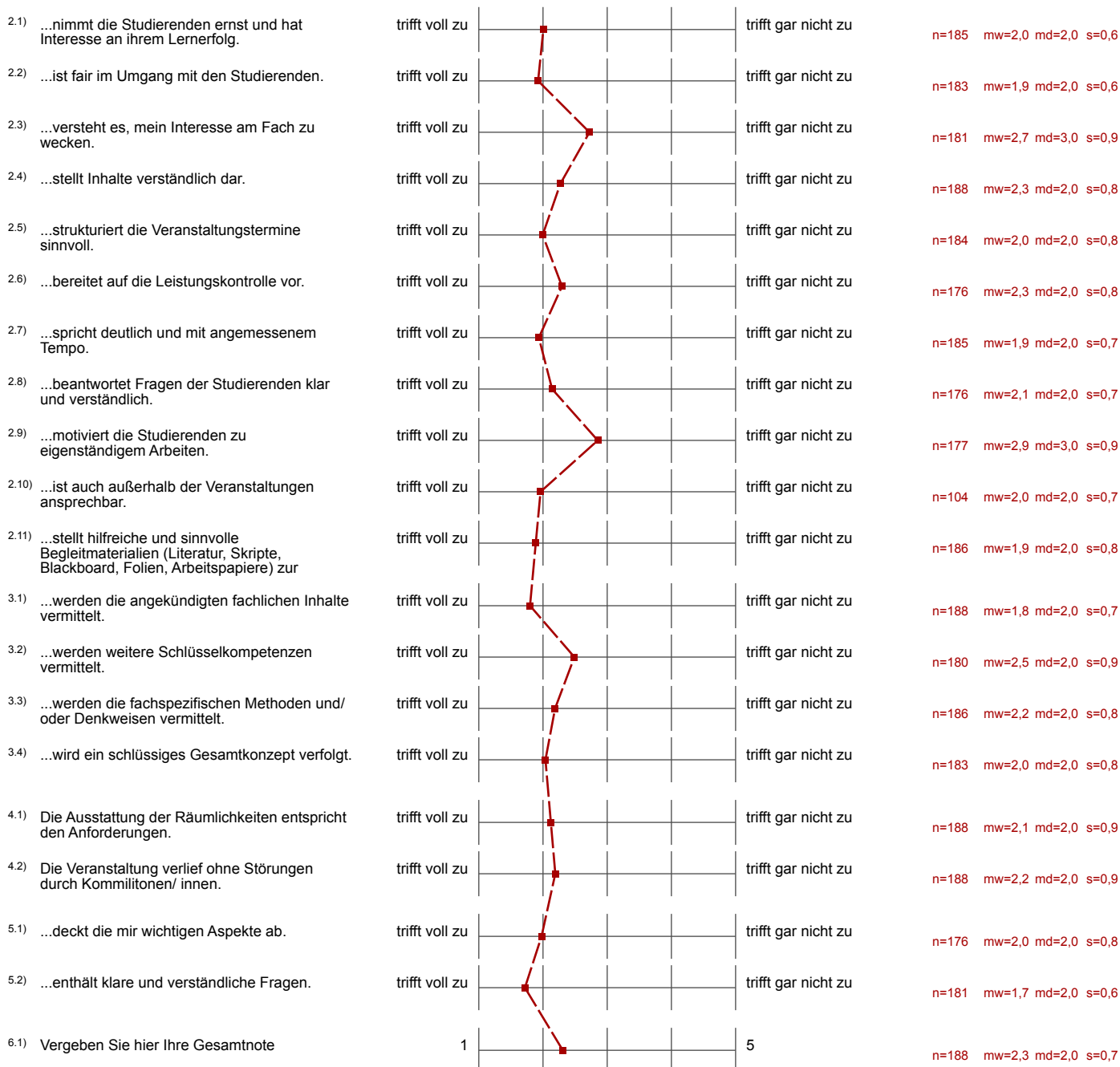
- 6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Heiko Müller
 Titel der Lehrveranstaltung: V Wertorientierte Unternehmensführung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1.

1.2) Studiengang, andere:

2-Fach-Bachelor RWL

BWL 2-Fach

2-Fach Bachelor
BWL + Altin Deutsch

2-Fach-BA

2-Fach Bachelor RWL

Wirts. & Pol. Ökonomier

2-Fach-BA RWL

B.A. RWL / Mathe

2-Fach BWL &
MawiBachelor in BWL
(2-Fach Bachelor)

Wirtschaftl. u. Politik Ökonomie

RWL

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

-

Repetitionen bereiten ^{gut} auf Leistungskontrolle vor.

- Gast ~~vor~~ Vortrag Herr Spahr

Der 1. Vorlesungsteil von Herrn Pellens und der 3. Teil von Herrn Müller hat mir besser gefallen und es fiel mir leichter diese zu verstehen.

Die Unterlagen gut strukturiert sind. Der Steuerliche Teil von Prof. Müller könnte etwas weniger und langsamer ablaufen (weniger Bezug auf den Inhalt!), Ansonsten eine gute Veranstaltung!

- gut strukturiert
- ausreichende (Übungs-)Unterlagen: ausreichend Repetitionen, Klausurübungen

Pellens: 1	2	
Knaack: 2	2-	Fachwissen von Herrn Spohn war
Müller: 2	?	spitze!

Vortrag von Carsten Spohn

Viele Altklausuren

- Repetitorien
- Vorlesungsunterlagen

Repetitorien waren verständlich, es wurden alle Fragen beantwortet und das Tempo war ebenfalls gut.

der Besuch von Herrn Spohn; Praxisbezug
 durch die Veranstaltung von Herrn Knaack
 → Unternehmensbewertung

- Repetitorien
- Skript(e)

- sinnvolle Aufteilung der Themengebiete auf mehrere Dozenten
- Klausurvorbereitung in Repetitorien

Herr Staninlav ~~ist immer~~ ^{Vorher} ist immer ansprechbar und gibt immer kompetente Antworten auf die gestellten Fragen.
Herr Peters stellt Klausurlösungen zur Verfügung.

Repetitorien nach jedem Teil.

Der Gastvortrag

◦ Lufthansa Vortrag

- Die gut strukturierten Folien
- Dass Altklausuren zur Verfügung gestellt werden

◦ Struktur / Aufbau der gesamten Veranstaltung

- Repetitorien
- Gastvortrag

Strukturierung der Veranstaltungstermine
Vorlesungsreihenfolge

Der „Pellets - Teil“! ;)

Struktur der Veranstaltung

Lösungen zu den Repetitorien stehen online

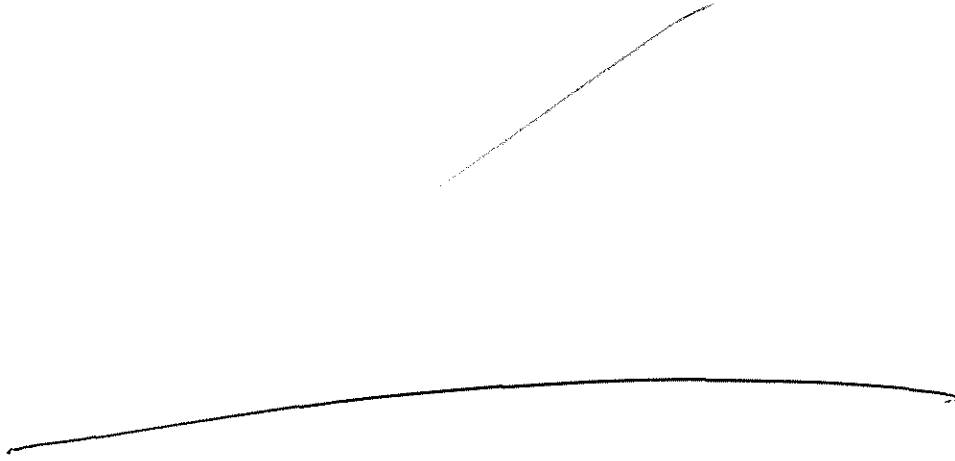
Praxisvortrag der Luftansa AG

→ gut strukturierte Veranstaltung (Vorlesungen, Rep, Vorlesungen, Rep, ...)



→ Tests zur Bestenwertung

Pellens ☺



regelmäßige Repetitionen

- Gastrointestinal Spalte



Repetitorien nach dem jeweiligen Teilbereich.

—

- Wissen wird mit Humor vermittelt
- Gastvortrag



Dozenten waren für Fragen offen.

- gute Struktur der Veranstaltung
- Repetitorien während des Semesters
- gute Unterlagen zum Lernen / Vorbereiten

Pellens ♥
+ Stanislaw

Folien



• Aufbau an Vorlesungen + Tutorien bzw. Übungen

- ausführliche Folien

- ... der „Erste Teil“ der Veranstaltung. Prof. Pellens hat mit einem angenehmen Tempo gesprochen und zu Beginn jeder Vorlesung kurz die Inhalte der vergangenen Woche wiederholt.

sehr

- perverse Folien * : * (positiv)

- Altklausuren ...

→ breite Bandbreite von Informationen, Kompetenzen



das Skript von Herr Pellens

7.2) Verbessert werden sollte:

→ Übungsinhalte des knowes Teil strukturierter & ausführlicher erläutern

MEHR ÜBUNGEN ZUM STEUERRECHT
LEIDER ZU MONOTON ERZÄHLT

- Video-Aufzeichnungen möglich machen
- mehr Übungen

4

• Lösungen zu Übungen

- ... der letzte Teil der Veranstaltung. Prof. Müller hat in nur 2x90 Minuten sehr schnell sehr viel Wissen vermitteln wollen.
- ... das Angebot der Tutorien. Eventuell wäre ein letztes Seminar mit Tutorien / oder 10 Tage Wasser

Müller ist langweilig,

bin eingeschlafen!

⇒ Folien sind unübersichtlich ☹

Es ist schwierig 3 unterschiedliche Professoren und 3 unterschiedliche Übungsleiter mit einem Fragebogen zu bewerten.

Verständlichkeit der Klausuraufgaben.

Klare Abgrenzung der VL-Inhalte und der untersch. Themen.

Eine regelmäßige Übung würde ~~den~~ helfen den Stoff zu verinnerlichen

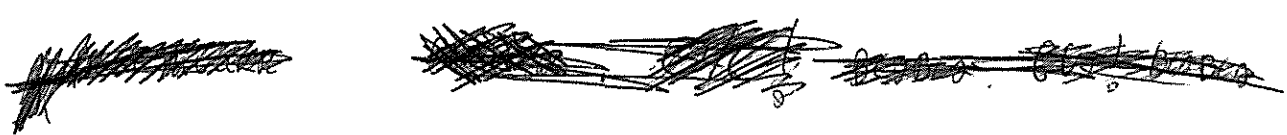


Der letzte Vorlesungsteil kam etwas zu kurz. Eine Vorlesung mehr wäre sinnvoll gewesen.

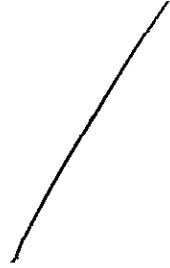
→ mehr Übungsmaterial zu Finanz. u. W. Lösungen!

-
- es sollten Übungen zusätzlich angeboten werden
 - es sollten mehr Alt Klausuraufgaben durchgerechnet werden
 - für eine SCP Klausur wird viel zu viel angefordert

mehr Übungen bitte

- 
- Audioanlage
 - fehlende Lösungen der Alt Klausuren

- bessere Abstimmung der Profs untereinander (am besten nur ein Prof für eine Veranstaltung)
- Lieber wöchentliche Übungen, die man selbstverantwortlich bearbeiten kann als einzelne Repetitionen \rightarrow Repetitorium am Ende ist aber gut
- es ist unübersichtlich und schwer einzuschätzen was ~~wichtig~~ wirklich wichtig für die Klausur ist



Bitte die kompletten Lösungen der Altklausuren hochladen 😊

\rightarrow mehr Übungen

\Rightarrow 4. Repetitorium \Rightarrow sind zu wenig!

Der "Müller-Teil" ist zu trocken!

mehr Übungsaufgaben zur Verfügung stellen



→ Aufbau und Struktur der FP-Präsentation

Mehr Mitter-Termine

- die Räumlichkeiten → Vielleicht mal Veranstaltungen im (K-Gebäude ;)
↳ Tonanlage
- Alle Lösungen der Altklausuren online stellen

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Klausur-Lösungen von Altklausuren vollständig zur Verfügung gestellt werden und nicht nur der erste Teil von Dr. Peller

→ eine Übung sollte eingeführt werden, da nur drei Repetitorium zu wenig sind

- zu viele & volle Folien bei Prof. Müller

- Tutorien fehlen
- zu viele Dozenten

- Repetitionen/Übungen in kleineren Gruppen für bessere Möglichkeit, auf individuelle Fragen einzugehen

→ Fragebogen nicht sinnvoll, da 3 verschiedene Prof. + 3. Übungsleiter (deshalb oft teils/teils angekreuzt)

→ zu viele Folien Prof. Müller / zu viel Text pro Folie

Das Tempo mancher Vorlesungen von einem zu einem ...

- zusätzliches Klausurrepetitorium
- detaillierte Lösungen zu Altklausuren

- > ewige Wiederholungen (WACC, EK-Kosten)
- > bessere Abstimmung zw. den Prozenten (insb. Repetitorien)
- > (zu) viele Informationen, Permuntensives Fach (Grund: viele Teilbereiche der BWL) werden abgedeckt

Zu viel Inhalt durch die 3 Prozenten. ~~kein Schluss~~

Aufzeichnen der Veranstaltung

Videoaufzeichnungen
mehr Übungen / Repetitorien

→ Prof. Müller hat nur vorgelesen

- Repetitorium in kleineren Gruppen / bzw. generell intensiver besprechen!

Untulagen sind zu unübersichtlich,
Volumen und Umfang kann nicht in den Lehrveranstaltungen
vollständig und verständlich erklärt werden.
Übungen werden nur knapp besprochen.

Zu viele Dozenten, dadurch wenig Struktur.

-

Der Steueranteil sollte 3 Vorlesungen dauern. Es war zu schnell

Stühle im H20.

Das Skript von Herrn Müller.

- mehr Übungen
- Inhalte langsamer/verständlicher vermitteln
- kleinere Räume

•
•
•

Der 2. Teil von Herr Krauer könnte leichter sein
und verständlicher präsentiert werden.

☺

Tonanlage im H20 20

- ... Altklausuren teilw. ohne Lösungen ☹

die Uhrzeit ist. Mehr Übungsstermine.

Eieder ^{Repi} Tutorien gesammelt am Ende der Veranstaltung terminieren
Tutorien anbieten

-Präsentation von Professor Müller: zu viele & zu überfüllte Folien

Mehr Zeit und Vertiefung in einzelne Bereiche

Zu viel Lerninhalt in die zu kurze Veranstaltung gepackt

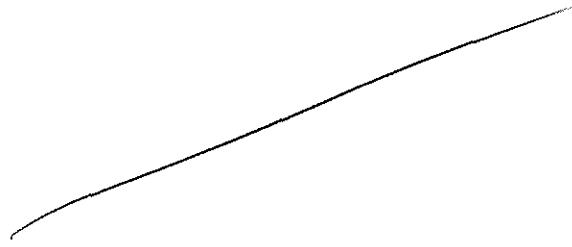
~~kurze~~ Übungen, Repetitorien sollten separat angeboten werden

Vorlesungen sollten online verfügbar gemacht werden um Nachbearbeitung zu erleichtern

Die Vorlesungen sind sehr theoretisch, da fällt die Vorbereitung auf die
Übungen schwer.

Mehr praktische Anwendungen
6

- wenige Übungen



eventuell eine zusätzliche Übungsstunde in der Woche